

Rekordverdächtig: 10.000 Radler einsparen 250 Tonnen CO2 im Kreis Paderborn

Neue Rekorde beim Stadtradeln im Kreis Paderborn: 250 Tonnen CO2 gespart, 10.000 Radler legen 1,5 Mio. km zurück. OWL-weiter Sieg. 23.000 Bäume gespendet.

Rekordverdächtige Leistungen beim Stadtradeln im Kreis Paderborn

Im Juni fand im Kreis Paderborn eine bemerkenswerte Aktion statt, die nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch neue Rekorde bricht. Fast 10.000 Radfahrerinnen und Radfahrer haben insgesamt mehr als 1,5 Millionen Kilometer zurückgelegt, was zu einer Einsparung von rund 250 Tonnen CO2 geführt hat.

Diese beeindruckenden Zahlen haben nicht nur lokale Auswirkungen, sondern platzieren den Kreis Paderborn auch auf Platz eins in Ostwestfalen-Lippe. Die Naturfreunde Richard-Hesse Stiftung aus Büren belohnt diese Leistung zudem mit der Spende von knapp 23.000 Bäumen, die nach und nach in den Wäldern gepflanzt werden, um die Umwelt weiter zu unterstützen.

Diese außergewöhnlichen Ergebnisse zeigen, wie engagiert die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Paderborn in Bezug auf Umweltschutz und nachhaltige Mobilität sind. Durch ihre Teilnahme am Stadtradeln tragen sie nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern setzen auch ein starkes Signal für die Bedeutung von Fahrradfahren im Alltag.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de